



20.-24. OKTOBER 2014
KOMMUNALES KINO, MAILLE 4-9
4. ESSLINGER SCHULKINOWOCHE
ERSTER WELTKRIEG

52x

08/2014 ————— **11/2018**

**ESSLINGEN UND DER
ERSTE WELTKRIEG**

**EIN HISTORISCH-KULTURELLES
LANGZEITPROJEKT ÜBER 52 MONATE**

Unter dem Motto „Film auf den Stundenplan“ bietet das Kommunale Kino Esslingen gemeinsam mit dem Kreismedienzentrum Esslingen in der Woche vor den Herbstferien fünf Filme zum Thema Erster Weltkrieg an. Kino ist – oft im Gegensatz zum Klassenzimmer – ein positiv besetzter Ort und vor allem nur dort, nämlich auf der großen Leinwand, können die sorgfältig für ein jüngeres Publikum ausgewählten Filme ihre ganze Faszination und Wirkung entfalten.

Im Anschluss jeweils Filmgespräche mit kompetenten Referenten

Eintritt Schüler: 3 € (Begleitpersonen frei)

Anmeldungen: 0711.3902-2320 oder -2327

(Manfred Bieser, Kreismedienzentrum Esslingen) oder bieser@kmz-es.de

Weitere Infos unter kmz-es.de oder schul kino-es.de

In Zusammenarbeit mit dem Kreismedienzentrum Esslingen

Herausgeber: Stadt Esslingen am Neckar

52x.esslingen.de

EINE VERANSTALTUNGSREIHE VON
KULTURAMT, STADTARCHIV UND STADTMUSEUM

STADT ESSLINGEN AM NECKAR



MONTAG, 20. OKTOBER 2014 | 10 UHR IM WESTEN NICHTS NEUES

USA 1930 | 140 Min. | R: Lewis Milestone nach dem gleichnamigen Roman von Erich Maria Remarque | FSK ab 12 | empfohlen ab Klasse 10

Einer der eindrucklichsten Antikriegsfilme der Filmgeschichte: Eine Abiturklasse meldet sich nach der enthusiastischen Rede eines Lehrers freiwillig an die Front, wo vertrauten Wertvorstellungen wie Patriotismus, Heldentum und Opferbereitschaft eine komplett andere Realität entgegengesetzt wird.

DIENSTAG, 21. OKTOBER 2014 | 10 UHR DER UNTERTAN

DDR 1951 | 109 Min. | R: Wolfgang Staudte nach dem gleichnamigen Roman von Heinrich Mann | FSK ab 12 | empfohlen ab Klasse 9

Diederich Heßling, ein kleinbürgerlicher Opportunist im Wilhelminischen Deutschland, gestaltet sein Leben nach dem Motto: Nach oben buckeln, nach unten treten! Die faszinierende satirische Charakterstudie prangert jede Art staatlicher Totalität an und fängt den gesellschaftlichen Zeitgeist vor dem Ersten Weltkrieg authentisch ein.

MITTWOCH, 22. OKTOBER 2014 | 10 UHR MERRY CHRISTMAS

Frankreich, Deutschland 2005 | 116 Min. | R: Christian Carion | FSK ab 12 | empfohlen ab Klasse 10

Die Geschehnisse, die in dem aufwendig inszenierten, populär besetzten und berührenden Film beschrieben werden, basieren auf tatsächlichen Begebenheiten an Weihnachten 1914: Nach einem Weihnachtskonzert an der Westfront in Frankreich feiern britische, französische und deutsche Soldaten gemeinsam.

DONNERSTAG, 23. OKTOBER 2014 | 10 UHR GEFÄHRTEN

USA 2011 | 147 Min. | R: Steven Spielberg nach dem gleichnamigen Roman von Michael Morpurgo | FSK ab 12 | empfohlen ab Klasse 8

Spielbergs spannende, visuell überwältigende und zutiefst emotionale Verfilmung eines populären Jugendromans: Albert muss hilflos mit ansehen, wie sein Vater den edlen Hengst Joey 1914 an die Armee verkauft. Bald gerät das Tier zwischen die Fronten des Krieges und wechselt mehrfach den Besitzer.

FREITAG, 24. OKTOBER 2014 | 10 UHR KRIEG DER KNÖPFE

Frankreich 1962 | 84 Min. | R: Yves Robert nach dem Kinderbuchklassiker von Louis Pergaud | FSK ab 6 | empfohlen ab Klasse 5

Die Verfilmung des französischen Kinderbuchklassikers aus dem Jahre 1912 ist voller Charme und Witz: Die Jungen aus zwei benachbarten Dörfern liegen miteinander im Clinch. Warum, weiß keiner mehr so genau! Als nach einer Prügelei einer der Jungen von der feindlichen Gruppe gefangen genommen wird, werden ihm die Knöpfe von der Kleidung geschnitten. Damit ist ein fieses Ritual geboren, das beide Seiten regelmäßig pflegen. Und der Streit eskaliert immer weiter: Wo ist die Grenze? Wann wird aus Spiel bitterer Ernst?

